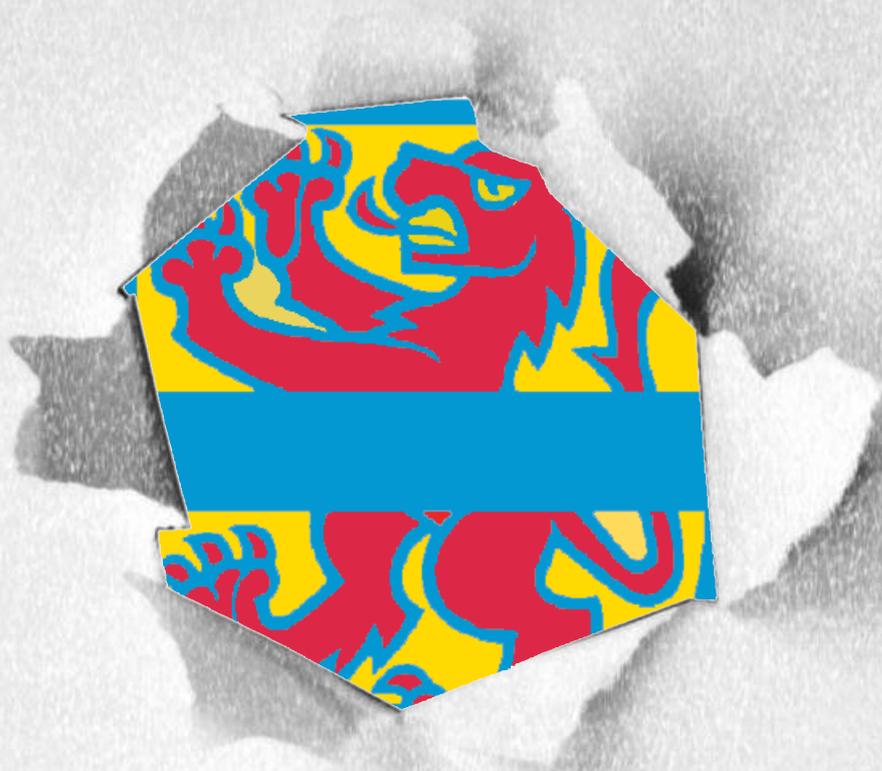


pieterlen^{4/2012} *post*



Das Dorfmagazin

mit Abfallmerkblatt 2013

**Schwerpunkt
in dieser Nummer:**
Wasserversorgung

Offset- und Digitaldruck

SCHNELLDRUCK

Grenchen AG

Postfach

2540 Grenchen

Grillenweg 13–15
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 652 13 06
Fax 032 653 72 29
mailbox@schnelldruckag.ch

pieterlen *post*

4/2012

29. Jahrgang, Nr. 4 / November 2012
Auflage 2'200 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Pieterlen

Redaktionsteam

Christian Zumstein, Gemeindeschreiber
Mike Sutter

Erscheinungsdaten 2013

7. März, 30. Mai, 5. September, 21. November

Redaktionsschluss

8. Februar, 3. Mai, 7. August, 28. Oktober

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen.

Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Schnelldruck Grenchen AG
2540 Grenchen/Biel

In dieser Nummer

Editorial	3
Gemeinderatsgeschäfte	4
.....	
SCHWERPUNKT	
Wasserversorgung	6
.....	
Trinkwasserqualität 2012	12
Sanierung Kindergarten	13
Vereinsanlässe	14
Die Tagesschule Pieterlen stellt sich vor	15
Sicher unterwegs im Kindergarten	17
Mit Lust lesen und schreiben lernen	18
Mille feuilles – Frühfranzösisch an unserer Primarstufe	21
Jahresthema Biodiversität – 8. Real	21
Schülerkommentare zu der Schulreise	24
Wir gratulieren	27
Adventsfenster	28
Schlössliheim Pieterlen – Haus der Begegnungen	33
Chlauer 2012	38
50 Jahre Glockenmatthof und 4 Jahre Glockenmattlädeli in Pieterlen	41

Links für kalt, rechts für warm. Wenn man an einem der beiden Griffe dreht, fliesst Wasser aus dem Hahn. Selbstverständlich, oder?



Mehrmals täglich bedienen wir die Armaturen im Badezimmer oder in der Küche, um zu duschen, uns die Hände zu waschen, die Zähne zu putzen, Wasser für die Reinigung des Haushalts zu beziehen, zum Kochen oder um die Zimmerpflanzen zu giessen. Zudem benötigen unsere Waschmaschinen und Geschirrspüler das kostbare Nass in reichlichen Mengen. Im Sommer sprengen wir damit den Rasen oder füllen unsere kleineren oder grösseren Planschbeken zur Abkühlung.

Knapp eine Million Liter Wasser verbrauchen wir 3'780 Pieterlerinnen und Pieterler in den 1'826 Haushalten pro Tag! Das entspricht rund 7'000 gefüllten Badewannen. Dass das Wasser jederzeit und in bester Qualität aus dem Hahn fliesst, ist jedoch gar nicht so selbstverständlich, wie es scheinen mag. Glücklicherweise verfügen wir über eine zuverlässige Quelle. Wohl gerade wegen diesem Frischwasser, das sich dort neben der Kirche ergiesst, liessen sich schon vor mehr als 2000 Jahren Menschen in Pieterlen nieder.

Seit 1899 kümmert sich die Burgergemeinde um die komplexe und ausgeklügelte Wasserversorgung unseres Dorfes. Für die Instandhaltung und den Betrieb der Anlagen ist der Brunnenmeister verantwortlich. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist Thomas Ischer oder in Stellvertretung sein Vater Max bzw. sein Onkel Bernhard auf Pikett.

Die Wasserversorgung und die verantwortungsvolle Aufgabe des Brunnenmeisters sind uns einen Schwerpunkt in der Pieterler Post wert. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Und falls Sie die Quelle, die Pumpstation, die Reservoirs etc. einmal auf einem Spaziergang erkunden möchten: Die Kultur- und Jugendkommission ist derzeit daran, verschiedene Erlebniswege für das Dorf Pieterlen zu gestalten und diese auf einer Karte mit vielen Zusatzinformationen einzuzeichnen. Einer dieser Rundgänge wird dem Thema Wasser gewidmet sein.

Mike Sutter

Gemeinderatsgeschäfte

September bis November 2012

Budget 2013

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2013 in zwei Lesungen überarbeitet und verabschiedet. Der Voranschlag geht von einer ausgeglichenen Rechnung aus.

Richtlinien Kindertagesstätte

Die Richtlinien der Kindertagesstätte vom 21. September 2010 hat der Rat neu überarbeitet und aktualisiert. Diese neuen Richtlinien sind per 1. Oktober 2012 in Kraft getreten.

Sanierung und Aufstockung Kindergarten

Am 23. September hat der Souverän dem Projekt „Sanierung und Aufstockung des Kindergartens“ anlässlich der Urnenabstimmung zugestimmt.

- Architekturarbeiten

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Architekturarbeiten für das Projekt Sanierung und Aufstockung Kindergarten an das Architekturbüro Canal und Hofer in Pieterlen vergeben.

- Ingenieurarbeiten

Aufgrund der eingegangenen Offerten vergibt der Gemeinderat Arbeiten welche durch Fachingenieure begleitet werden müssen an nachfolgende Fachspezialisten:

- Holzbauingenieur Rusch, Holzbauplaner, Bern CHF. 34'142.– exkl. MwSt.
- Haustechnik H+K, Planungs AG, Bolligen CHF. 42'100.– exkl. MwSt.
- Bauingenieur TEP, Pieterlen CHF. 11'000.– exkl. MwSt.

- Provisorium während den Bauarbeiten

Während den Sanierungsarbeiten ist ein Unterricht am Standort nicht möglich. Aus diesem Grunde muss der Unterricht in einem Provisorium stattfinden. Der Gemeinderat hat für die Zeitdauer der Sanierung Räumlichkeiten an der Bielstrasse 29, bei der Firma Rihs angemietet.

- Bildung Spezialkommission

Im Rahmen der Bearbeitung des Projektes hat der Gemeinderat eine Spezialkommission ins Leben gerufen. Diese setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Vorsitz: Martin Scholl, Gemeindevizepräsident und Vorsteher Bau-, Betriebs- und Planungskommission, Beatrice Georg, Schulleitung, Michel Sassanelli, Finanzverwalter, Linda Sütterlin, Vertreterin Kindergärten, Markus Gnägi, Vertreter Schulkommission, Stefan Rusch, Mitglied Bau-, Betriebs- und Planungskommission, Michael Schranz, Hauswart, Ueli Hofer, Bauverwalter, Projektleiter, sowie dem Architekten (ohne Stimmrecht).

Werkhof – Ersatzbeschaffung Fahrzeug

Im Jahre 1992 wurde der Traktor Honda H 6522 in Betrieb genommen. Dieses Fahrzeug muss ersetzt werden. Der Rat hat sich anhand der eingegangenen Offerten für die Beschaffung eines Kleintransporters und eines Radladers ausgesprochen. Er sprach dafür einen Kredit von CHF. 138'000.–.

Känelmattenweg – Sanierung Stützmauer

Die Stützmauer zur Liegenschaft Ferili/Walker droht einzustürzen. Diese Mauer stützt das Trottoir der Einwohnergemeinde Pieterlen und muss dringend saniert werden. Zwischen der Eigentümerin und der Einwohnergemeinde wurde eine Vereinbarung bezüglich der Sanierungskosten getroffen welcher der Gemeinderat nun zugestimmt hat.

Überbauungsordnung Bassbelt – Genehmigung Vorschriften

Der Gemeinderat hat die Überbauungsvorschriften und den Überbauungsplan zu Händen der öffentlichen Auflage und zur anschliessenden Genehmigung durch die kantonale Fachstelle genehmigt.

Gemeindeordnung/Verwaltungsverordnung

Aufgrund der Einführung des neuen Erwachsenen- und Kinderschutzrecht EKS per 01.01.2013 und deren Regionalisierung, hat der Gemeinderat in der Gemeindeordnung in den Artikeln 9 und 31 sowie im dazugehörigen Anhang Abs. 1c, bei der Vormundschafts- und Sozialkommission sowie bei der Verwaltungsverordnung Anhang 2 Soziales, entsprechende Änderungen vorgenommen. Die Änderungen in der Gemeindeordnung werden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012 zur Genehmigung unterbreitet.

Gebührenreglement/Gebührenverordnung

Am 1. Januar 2013 wird das neue Hundegesetz vom 27. März 2012 in Kraft treten und die bisherigen kantonalen Rechtsgrundlagen gleichzeitig aufgehoben. Dies bedarf beim Gebührenreglement sowie bei der Gebührenverordnung entsprechender Anpassungen. Die Änderungen im Gebührenreglement werden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012 zur Genehmigung unterbreitet.

Revisionsorgan

Der Gemeinderat hat als Revisionsstelle für die nächsten 2 Jahre die Firma Peter Kofmehl Treuhand in Kirchberg gewählt. Dieser Beschluss bedarf der Zustimmung des Souveräns anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012.

Gemeindeversammlung – Festsetzung Traktandenliste

Der Gemeinderat setzte die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012 wie folgt fest:

- Gemeindeordnung – Revision der Art. 9 und 31 plus Anhang
- Gebührenreglement – Regelung Hundetaxe gemäss Art. 13 kantonalem Hundegesetz

- Voranschlag 2013
- Revisionsorgan – Wahl Revisionsstelle
- Mitteilungen aus dem Gemeinderat
- Verschiedenes

Energie – Erschliessung der Firma FESTO mit elektrischer Energie

Mit der Erschliessung der FESTO ist die Erstellung einer neuen elektrischen Zuleitung notwendig geworden. Der Gemeinderat sprach für die Erstellung der Zuleitung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF. 213'000.– exkl. MwSt.

Schulzahnpflegeverordnung

Die Schulzahnpflegeverordnung aus dem Jahre 2003 bedurfte einiger Anpassungen. Der Rat hat diese anlässlich seiner Sitzung vom 23.10.2012 vorgenommen.

GA – Flexicard (Tageskarten)

Achtung: Gebühren-Erhöpfung der Tageskarten SBB per 01.01.2013

Gestützt auf die erfolgten Preiserhöhungen bei den Schweizerischen Bundesbahnen sieht sich der Gemeinderat veranlasst, die Gebühr der Tageskarte SBB von bisher Fr. 35.00 auf **neu Fr. 40.00 per 01. Januar 2013** anzupassen.

Pieterlen, 23.10.2012
Der Gemeinderat

Auf Kontrollgang mit dem Brunnenmeister

Jeden Samstagmorgen kontrolliert Brunnenmeister Thomas Ischer die Anlagen der Wasserversorgung Pieterlen. Sein Rundgang führt ihn vom Grundwasserpumpwerk Stöcken im Bifang über die beiden Reservoirs am Vorberg zur Quellfassung und zum Quellwasserpumpwerk bei der Kirche. An einem regnerischen und deshalb für die Wasserversorgung günstigen Samstag habe ich ihm bei seinem Kontrollgang über die Schulter geschaut und die eine oder andere Frage gestellt.

Thomas Ischer, was ist die Aufgabe des Brunnenmeisters?

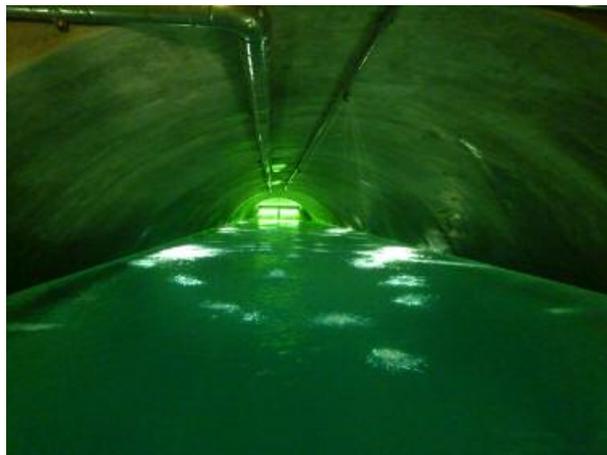
Brunnenmeister sind zuständig für die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlagen und die Hygiene des Wassers. Wir sorgen dafür, dass Anlagen, Apparate und Einrichtungen nach anerkannten Regeln der Technik eingerichtet und regelmässig überwacht und unterhalten werden. Dafür bin ich von der Burgergemeinde im Nebenamt angestellt.

Nachdem das Grundwasserpumpwerk in den Stöcken und das Reservoir in der Iffertsche kontrolliert sind, begibt sich der Brunnenmeister zum Reservoir in der Kirchfluh. Dieses liegt rund 50 Meter oberhalb der Quellfassung auf und sieht von aussen aus wie ein alter kleiner Burgturm. Über dem Eingang steht die Zahl 1951, das Jahr, in welchem dieses Reservoir mit einem Volumen von 600 m³ in Betrieb genommen wurde. Der Wasserspiegel liegt auf ca. 527 Meter über Meer. Vorher befand sich das erste Reservoir für die Gemeinde Pieterlen unter dem Pumpwerk neben der Quelle auf Höhe der Kirche, 481 Meter über Meer. Weil jedoch neue Quartiere erschlossen und immer weiter oben am Hang zum Vorberg gebaut wurde, reichte der Druck dieses Reservoirs nicht mehr aus, um das Wasser den neuen Haushalten zur Verfügung zu stellen. Es musste ein höhergelegenes Reservoir gebaut werden. Nach einer gründlichen Renovation im Jahr 2011 befindet sich das

Reservoir Kirchfluh technisch auf dem neuesten Stand.

Was muss der Brunnenmeister in diesem Reservoir kontrollieren?

Zuerst prüfe ich den äusseren Bereich mit den Einfluss- und Ausflussrohren und die Apparaturen. Danach werfe ich einen Blick in das Becken. Dieses ist jeweils am Morgen ganz gefüllt, weil über Nacht – mit günstigem Strom – Das Wasser von der Quelle heraufgepumpt wird. Im Laufe des Tages sinkt dann der Pegelstand, weil die Haushalte und die Industrie Wasser verbrauchen.



Der Blick in das vollgefüllte und grün beleuchtete Becken ist beeindruckend, besonders wenn man bedenkt, dass das Dorf Pieterlen mit knapp 1 Million Liter pro Tag fast die doppelte Menge an Wasser verbraucht.

Das Reservoir in der Kirchfluh und dasjenige in der Iffertsche oberhalb des östlichen Dorfteils mit einem Fassungsvermögen von 1'500 m³ in zwei Becken befinden sich auf genau gleicher Höhe. Die beiden Reservoirs «korrespondieren», das bedeutet, der Wasserpegel der beiden Reservoirs verändert sich gleichmässig. Dafür sorgt die elektronische Überwachung und eine ausgeklügelte technische Anlage. Einmal im Jahr müssen die Reservoirs gereinigt werden. Wenn

das Becken in der Kirchfluh dafür geleert wird, bezieht das Dorf das gesamte Wasser aus der Iffertsche.

Vom Reservoir in der Kirchfluh geht der Kontrollgang weiter zum Quellwasserpumpwerk am Waldrand in der Nähe der Kirche. Auch hier hat die Burgergemeinde im Jahr 2010 viel Geld investiert und die Anlage auf den neuesten Stand gebracht. Früher standen die beiden Pumpen im Häuschen selbst, darunter befand sich das Saugbassin, in welchem das Quellwasser aufgefangen wurde. Heute führt eine Wendeltreppe tief in den Untergrund in den Raum mit den Pumpen und zahlreichen weiteren Apparaturen. Unter anderem eine UV-Entkeimungsanlage, durch die jeder Liter Wasser fließt, der in Pieterlen verbraucht wird. Diese garantiert die erstklassige Qualität unseres Trinkwassers.



Das Quellwasserpumpwerk sorgt dafür, dass die beiden Reservoirs in der Kirchfluh und der Iffertsche gefüllt werden.

Oben im Häuschen setzt sich Thomas Ischer an einen PC mit zwei Bildschirmen. Dieser enthält die Software zur Überwachung der gesamten Wasserversorgung unseres Dorfes. Schematisch dargestellt sieht der Brunnenmeister die aktuelle Förderleistung der Quellen, die Füllstände der Reservoirs und den Wasserverbrauch. Er kann sich auch jederzeit mittels Grafiken ein Bild von der Entwicklung in den vergangenen Wochen und Monaten machen.

Im Herbst 2011 wurde die Situation brisant. Bereits im Winter fielen viel zu wenig Niederschläge, auf den Jurahöhen lag kaum Schnee. Dann kam ein trockener Frühling dazu. Sommerniederschläge haben kaum einen positiven Einfluss auf die Quellschüttung. Niederschläge bei einer Lufttemperatur von über 20 Grad verdampfen oder werden von der Vegetation absorbiert, bevor sie in das Grundwasser gelangen. Die Quelle bei der Kirche erbrachte nur noch einen Bruchteil ihrer normalen Leistung. Auch das Grundwasserpumpwerk Stöcken konnte das Defizit kaum mehr ausgleichen.

Wie ernst war die Lage vor einem Jahr?

An einem Freitag im Herbst sagte ich zu mir: «Wenn es an diesem Wochenende nicht regnet, müssen wir auf die Noteinspeisung der Wasserversorgung Biel zurückgreifen». Diese wurde 1999 eingerichtet im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahn. Würde auf unserem Streckenabschnitt der A5 dereinst einmal ein Lastwagenunfall erfolgen, der das Grundwasser beeinträchtigt, dann könnte die Gemeinde Pieterlen auf die Wasserversorgung der Stadt Biel zurückgreifen. Glücklicherweise begann es dann jedoch genau an diesem Wochenende zu regnen und danach erholte sich die Quellschüttung relativ rasch.



Die Quelfassung am Fusse der Kirchfluh wurde 1998 saniert. Die Quellschüttung beträgt zwischen 600 und 6000 Liter in der Minute.

Die Bevölkerung von Pieterlen wächst. Hat die Wasserversorgung ausreichende Kapazität?

Die Infrastruktur wurde für die Versorgung von 4000 Bewohnerinnen und Bewohner konzipiert. Weil jedoch Waschmaschinen, Geschirrspüler, Duschköpfe etc. immer wassersparender werden, und das Bewusstsein der Gesellschaft zum vernünftigen Umgang mit Wasser wächst, sollte die Wasserversorgung von Pieterlen den Ansprüchen noch viele Jahre genügen.

Am Schluss des Kontrollgangs wird noch die Quelfassung kontrolliert. Der Eingang dazu befindet sich ca. 10 Meter westlich des Pumpwerks. Es geht in den Berg hinein, zuerst an der Brunnstube vorbei. Von dort fließt das Wasser in das Pumpwerk und wird dann nachts in die Reservoirs gepumpt. Weiter geht es durch einen Gang mit Bildern von den Renovationsarbeiten am Pumpwerk im Jahr 1998. Dann gelangt man in das eigentliche Herzstück der Pieterler Wasserversorgung, die Quelfassung. Ein malerisches Seelein in einer Höhle aus Jurakalkstein. Auf Knopfdruck kann der Raum auch noch wunderschön beleuchtet werden, während eine sympathische Stimme die Geschichte der Wasserversorgung Pieterlen erläutert. Aus einem

Felsspalt sprudelt munter das herrliche und kostbare Nass.

Thomas Ischer, wo kommt dieses Wasser her?

Niemand weiss genau, woher das Wasser aus dieser Quelle stammt, viel zu komplex sind die unterirdischen Wasserläufe der Jurahöhen. Auch Färbversuche ergaben bislang keinen Aufschluss.

Das Pieterler Wasser hat eine ausgezeichnete Qualität, ist aber ziemlich «hart», weil es durch das Kalkgestein des Jurasüdfusses fließt. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Pieterlen wissen, dass sie ihre Kaffeemaschine etwas häufiger entkalken müssen als Freunde und Bekannte, die weiter südlich im Mittelland wohnen...

Wenn die Quelle zuviel Wasser erbringt, fließt der Überlauf in den Burgsee gleich unter der Quelle.



Der ungefähr 40 Meter lange und 20 Meter breite Burgsee mit einer Tiefe bis 1,7 Meter hat einen Inhalt von 350 000 Litern und liegt im Bereich des ehemaligen mittelalterlichen Burggrabens.

Wie kam Pieterlen eigentlich zu seinem Burgsee?

Bis zur Fassung im Jahr 1899 floss das Wasser der Quelle unter der Kirchenfluh als Dorfbach

durch Pieterlen. Nach einem Unterbruch von über 100 Jahren plätschert seit November 2000 wieder Wasser zum «Burggraben» westlich der Kirche. Die Burgergemeinde hat einen See in diese natürliche Geländekammer legen lassen, welcher durch das Überwasser gespeisen wird. Vom Burgsee fliesst das Wasser dann in das Wasserspiel auf dem Dorfplatz und von dort in die Leugenen.

Pieterlen hat mit dem Burgsee einen reizvollen Flecken Natur erhalten, der zum Verweilen lockt. Zusätzlich wurde mit diesem Projekt erstmals in dieser Region ein bedeutendes kulturhistorisches Geländedenkmal dieser Art wiederhergestellt.



Thomas Ischer kontrolliert die Apparaturen im Reservoir Kirchfluh.

Der Kontrollgang des Brunnenmeisters dauert rund zwei Stunden. Die Aufgabe ist äusserst verantwortungsvoll. Thomas Ischer absolvierte dafür die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis. Seine Fachkenntnisse als Sanitärinstallateur und die jahrzehntelange Erfahrung der Familie Ischer bezüglich der Wasserversorgung sind für das Dorf Pieterlen Gold wert. So bemerkte Thomas Ischer im Herbst 2011, dass irgendwo im Dorf ein erhebliches Leck in einer Wasserleitung bestehen musste.

Eine Spezialfirma entdeckte dann den Schaden und der Wasserverlust konnte behoben werden. Während Wochen versickerten dort 400 Liter Wasser pro Minute, während die Quelle noch gerade 40 Liter lieferte...

Gegen Mittag heisst es dann auch für Thomas Ischer «Feierabend». Es regnet noch immer in Strömen, auf den Jurahöhen fällt sogar Schnee. Bestes Wetter für die Wasserversorgung Pieterlen!

Das Wasser im Blut

Seit 110 Jahren stellt die Familie Ischer den Brunnenmeister für die Wasserversorgung der Gemeinde Pieterlen.



Vom Querpumpwerk aus kann der Brunnenmeister sämtliche Anlagen der Wasserversorgung Pieterlen überwachen.

Kühl und klar sprudelt das Wasser aus dem Vorberg in die malerische Quellfassung bei der Kirche Pieterlen. Je nachdem, wie viel Regen im Jura fällt, liefert die Quelle zuverlässig 600 bis 6000 Liter einwandfreies Trinkwasser pro Minute. Seit 2010 ist Brunnenmeister Thomas Ischer dafür besorgt, dass das Wasser von der Quelle in die beiden Reservoirs und von dort in die rund 1600 Haushalte des Dorfes fliesst. Die Auf-

gabe des Brunnenmeisters wurde Thomas Ischer in die Wiege gelegt, denn vor ihm übten schon sein Vater, sein Grossvater, sein Urgrossvater und sein Ururgrossvater die verantwortungsvolle Aufgabe aus. Thomas Ischer, sein Vater Max und sein Onkel Bernhard kennen die Wasserversorgung Pieterlen in- und auswendig. Jederzeit ist einer der drei Sanitärspezialisten auf Pikett.

Geschichte der Wasserversorgung Pieterlen

In Pieterlen ist seit 1899 die Burgergemeinde für das Trinkwasser zuständig. Damals löste die erste moderne Wasserversorgung die mittelalterliche Versorgung der Bevölkerung durch die Dorfbrunnen ab. Die Einwohnergemeinde war zu dieser Zeit mittellos. Deshalb übernahm die Burgergemeinde die Aufgabe, die Quelle unter der Kirchfluh zu fassen, ein Leitungsnetz von vier Kilometern zu erstellen und ein erstes Reservoir mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ zu bauen. Wassermangel in Trockenzeiten, stetig steigende Einwohnerzahlen und steigende Ansprüche an die verfügbare Trink- und Löschwassermenge führten ab 1950 zu einem kontinuierlichen Ausbau der Wasserversorgung. 1951 wurde ein Reservoir in der Kirchfluh mit 600 m³ Inhalt, 1981 ein weiteres in der Iffertsche mit einem Fassungsvermögen von 1500 m³ erstellt, 1998 folgte der Ausbau der Quellfassung und 2004 die Sanierung des Reservoirs ‚Kirchfluh‘, 2010 die Modernisierung des Quellpumpwerks und der Technik. Seit November 2000 speist das Überwasser der Quelle den reizvollen Burgsee, welchen die Burgergemeinde im Graben der längst verfallenen mittelalterlichen Burg anlegen liess.

Anlagen

Quellfassung
Wasserspiegel ca. 481.90 m.ü.M
Quellschüttung ca. 600–6'000 l/min.
In Betrieb seit 1998

Quellwasserpumpwerk
Wasserspiegel 481.28 m.ü.M.,
2 Pumpen à 1'500 l/min

Reservoir Kirchfluh 600 m³
Wasserspiegel 527.50 m.ü.M
in Betrieb seit 1951

Reservoir Iffertsche 1'500 m³
Wasserspiegel 527,50 m.ü.M
In Betrieb seit 1981

Grundwasserpumpwerk Stöcken
Wasserspiegel ca. 435.00 m.ü.M.
2 Pumpen à 1'450 l/min.

Noteinspeisung der Wasserversorgung Biel.
In Betrieb seit 1999



Das Reservoir Kirchfluh



- 1 Reservoir Kirchfluh
- 2 Reservoir Iffertsche
- 3 Quellfassung
- 4 Quellwasserpumpwerk
- 5 Fernauslösung der Feuerlöschklappe
- 6 Grundwasserpumpwerk Stöcken
- 7 Noteinspeisung der Wasserversorgung Biel

Die Wasserversorgung Pieterlen in Zahlen

Länge Leitungsnetz: 23 km
 Anzahl Hydranten: 207
 Speicherkapazität Reservoirs: 1600 m³ Brauchreserve
 Löschreserve: 500 m³
 Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Person und Tag im Jahr: ca. 350 Liter



Das Reservoir Iffertsche ist seit 1982 in Betrieb und fasst in seinen zwei Becken total 1'500 m³ bestes Trinkwasser.

Trinkwasserqualität 2012

Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen

Versorgte Einwohner:
ca. 3'600

Herkunft des Wassers:
ca. 95 % des Trinkwassers aus der Kirchquelle
ca. 5 % des Trinkwassers vom Grundwasserpumpwerk Stöcken

Behandlung des Wassers:
Quellwasser: Entkeimung durch UV-Anlage
Grundwasser: Entkeimung durch UV-Anlage

Hygienische Beurteilung:

Es werden jährlich amtliche und eigene Wasserproben durchgeführt. Die Ergebnisse der regelmässigen amtlichen und eigenen mikro-biologischen Wasserproben entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Pieterler Trinkwasser ist gut im Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Die Trinkwasser-Temperatur beträgt ca. 10 °C.

Chemische Beurteilung

Wasserbezugsgebiet	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Graden (°fH)*	Nitratgehalt in mg/l **
Gebiet Kirchquelle	einwandfrei	30.1 °fH (hart)	12
Grundwasser Stöcken	einwandfrei	40.7 °fH (hart)	5

* 1 °fH (französische Härtegrade) = 0,56 °dH (deutsche Härtegrade)

** Toleranzwert für Trinkwasser: 40 mg/l

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen,
Herr Thomas Ischer, Brunnenmeister,
Postfach 209, 2542 Pieterlen,
Tel. 032 377 12 77.

Pieterlen, im September 2012

Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen

Sanierung Kindergarten



Der Kindergarten in Pieterlen wird saniert. Am 23. September entschied das Stimmvolk an der Urne über den entsprechenden Baukredit.

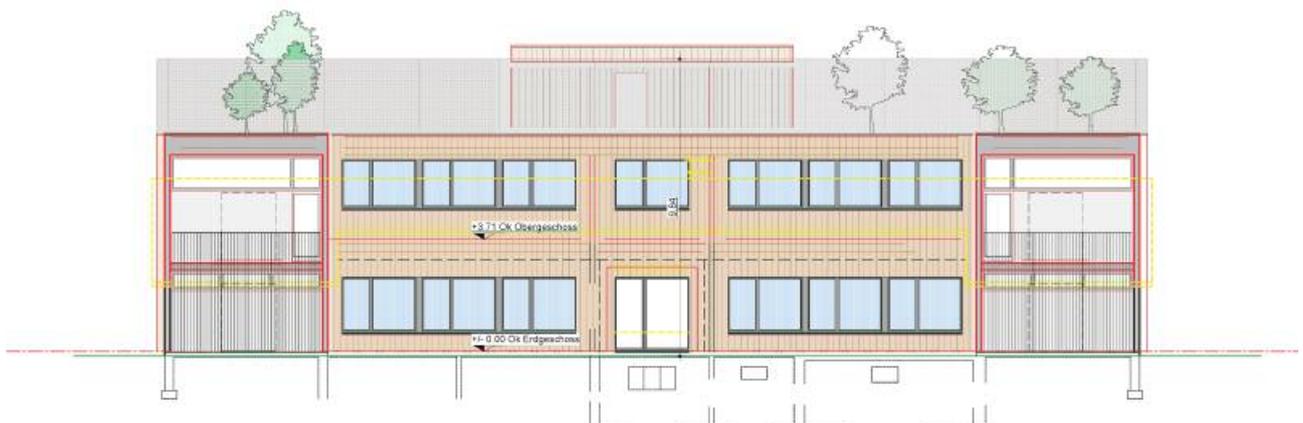
Die Bevölkerung der Gemeinde Pieterlen wächst aufgrund der regen Bautätigkeit stetig. Dies führt zu einer Verknappung des Schulraumes an den bestehenden Standorten am Kindergartenweg und im Schulhaus 11er-Bau. Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat eine Spezialkommission eingesetzt mit dem Auftrag, die Situation zu analysieren und Vorschläge für die künftige Nutzung der Schulräumlichkeiten zu erarbeiten. Neben Aus- und Umbauten von bestehenden Anlagen wurde auch die Erstellung von Neubauten an verschiedenen Standorten diskutiert. Im März 2011 hat der Gemeinderat dem Schlussbericht der Spezialkommission zugestimmt. Für die Realisierung des Kindergartens hat der Gemeinderat die Aufstockung und Sanierung des bestehenden Gebäudes am bisherigen Standort als die nachhaltigste Variante beurteilt. Mit dieser Lösung können die Kindergartenklassen, welche heute im Schulhaus 11er-Bau untergebracht sind, in den Kindergarten am Kindergartenweg integriert werden. Im 11er-Bau werden dadurch Schulräume frei und das Schulhausareal kann für künftige Ausbauprojekte frei gehalten werden.

Sanierung und Ausbau

Auf dem bestehenden Erdgeschoss des Kindergartens soll ein deckungsgleiches, zweites Geschoss aufgebaut werden. Die Grundrisse der bestehenden Räume werden dabei nicht verändert. Die bestehende Satteldachkonstruktion wird abgebrochen. Für das Obergeschoss wird der Grundriss des Erdgeschosses übernommen. Auf dem Dach der Aufstockung soll ein begehbare Flachdach erstellt werden, welches als zusätzlicher Aussenschulraum genutzt werden kann. Südlich werden zwei zusätzliche Bewegungsräume geschaffen. Als Fassade ist eine Aussenisolation mit Lärchenholzverkleidung vorgesehen und es werden neue Fenster eingesetzt. Die Vorgaben der kantonalen Fachstellen in Bezug auf die Raumgrößen und der Behindertengerechtigkeit werden eingehalten. Der Zugang erfolgt neu über ein nördlich angebautes Treppenhaus.

Investition in die Jugend

Der Ausbau des Kindergartens ist eine gute Investition in die Jugend und in die Zukunft und entspricht dem Leitbild der Gemeinde, wonach die Infrastruktur für ein zeitgemässes und zukunftsorientiertes Bildungswesen zur Verfügung gestellt werden soll.



Süd Fassade Mst. 1:100, 07.08.12

Vereinsanlässe Dezember 2012 – März 2013

Dezember 2012

02.12.2012	Reformierter Kirchenchor	Generationensingen mit der Schule zum 1. Advent
05.12.2012	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung (u.a. Voranschlag 2013)
06.12.2012	Schulen	Chlauser
08.12.2012	Associazione Italiana Pieterlen	Weihnachtsfest im Mehrzweckgebäude
13.12.2012	Gemeinnütziger Frauenverein	Adventsfeier für Senioren

Januar 2013

14.01.2013	Theatergruppe Galerie Ortsvereinigung	Theatersaison, alle Wochenenden im Januar Generalversammlung (Saal Vorberg)
------------	--	--

Februar 2013

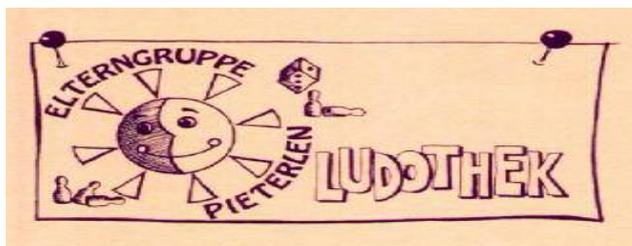
07.02.2013	Samariterverein	Röstiplausch
24.02.2013	Schlössliheim Pieterlen	Zmorgekonzert

März 2013

09./10.03	Männerchor	Konzert und Theater
-----------	------------	---------------------



Die Ludothek Pieterlen schloss nach 15 Jahren Spielverleih im vergangenen Juli ihre Tür.



Wir danken all jenen Pieterlern, die im Laufe dieser Zeit der Ludo einen Besuch abstatteten. Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen, die sich im Verlauf der vergangenen 15 Jahre während den Öffnungszeiten und bei den verschiedenen Veranstaltungen im Dorf für spielerische Momente eingesetzt haben. Herzlichen Dank auch allen Sponsoren und der Elterngruppe für ihr Unterstützung.

In den letzten Jahren nahm die Besucherzahl stetig ab und war zum Schluss sehr gering. Somit besteht die Annahme, dass kein Bedarf mehr an einem Spielverleih in Pieterlen besteht.

Die Tagesschule Pieterlen stellt sich vor



Die Tagesschule Pieterlen ist nach den Sommerferien ins 3. Jahr gestartet. Was als Mittagstisch angefangen hat, konnte in dieser kurzen Zeit zu einem umfassenden Betreuungsangebot ausgebaut werden. Mittlerweile werden in der Tagesschule 53 Kinder betreut. Manche nur an einem Tag pro Woche, andere an allen fünf Arbeitstagen. Das Mehrzweckgebäude, in welchem die Tagesschule untergebracht ist, bietet dazu gerade noch genügend Platz.

Angebot der Tagesschule

Das Angebot der Tagesschule richtet sich an alle Eltern die aufgrund ihrer Arbeitstätigkeit oder aus privaten Gründen keine Zeit haben Ihre Kinder nach dem Kindergarten oder nach der Schule selber zu betreuen. Die Gemeinde als Betreiberin der Tagesschule leistet somit einen grossen Beitrag für Eltern, Familie und Beruf zu vereinbaren. Da einige Eltern bereits vor Beginn der Schule um 8:00 arbeiten müssen, bietet die Tagesschule dieses Jahr neu auch eine Frühbetreuung an. Konkret heisst das, dass Kinder bei Bedarf von 7:15h bis 17:30h von der Tagesschule betreut werden können. In dieser Zeit können die Kinder auch von der Aufgabenbetreuung profitieren.

Aktivitäten

Da die Kinder einen grossen Anteil ihrer Freizeit in der Tagesschule verbringen ist das Freizeitangebot entsprechend vielfältig. Neben dem ständigen Spielangebot, welches Malsachen, Tögelikasten, Playmobil, Spiele, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr umfasst, werden regelmässig Ausflüge unternommen. Von der Tagesschule häufig genutzt sind der Waldspielplatz bei der Kirche, der Spazierweg an der Leugene und der Wald. Aber auch der Tierpark in Bözingen und das Waldhaus in Meisberg wurden schon besucht. Im Sommer war allerdings der Dorfplatz mit seinem riesigen Brunnen das beliebteste Ausflugsziel der Kinder.



Blickpunkt Küche.

Elegant, verspielt oder luxuriös? Holz, Kunststoff oder Lack? Stahl, Alu oder Glas? Lassen Sie sich für Ihr Kochparadies von den Swiss-made-Küchen aus eigener Fabrikation inspirieren. Erleben Sie, wie Design, Farben, Materialien und Hightech zusammenspielen. Und setzen Sie auf die SABAG Planungs-, Fertigungs- und Montage-Kompetenz. Für ein dauerhaft sehenswertes Ergebnis.



SABAG Biel/Bienne

J. Renferstrasse 52, 2501 Biel, T 032 328 28 28 sabag.ch

Die gute Wahl

SABAG

Küchen Bäder Platten Baumaterial

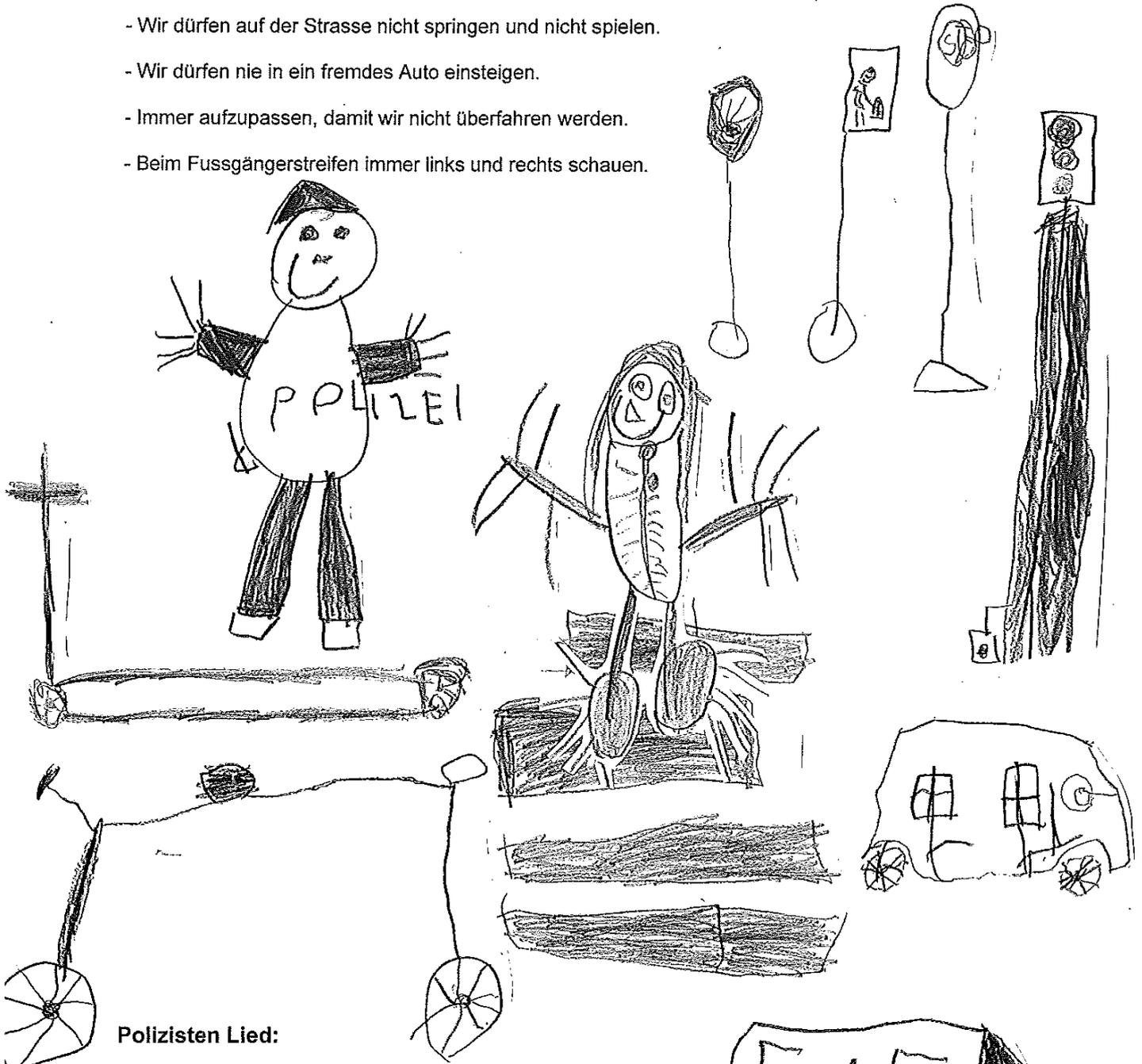
Sicher unterwegs im Kindergarten

Der Polizist besucht die Kinder zweimal im Jahr im Kindergarten. Die Kinder erleben den Verkehrsinstruktor als Freund und Helfer. Er macht sie auf Gefahren auf ihrem Kindergartenweg aufmerksam und vermittelt ihnen die wichtigsten Verkehrsregeln.

Das Thema Verkehrserziehung vertiefen wir spielerisch immer wieder im Unterricht.

Einige Antworten der Kinder auf die Frage, was uns der Polizist im Kindergarten lernt:

- Wir dürfen auf der Strasse nicht springen und nicht spielen.
- Wir dürfen nie in ein fremdes Auto einsteigen.
- Immer aufzupassen, damit wir nicht überfahren werden.
- Beim Fussgängerstreifen immer links und rechts schauen.



Polizisten Lied:

Warte, luege, lose, loufe, das isch s Lied vom Polizischt.
 Wenn nüt chunt chasch übere go, immer luege so und so.
 ufem Wäg muesch loufe, schpringe-NEI- muesch loufe.
 ufem Wäg nid umeschto, nie mit frömde Lüt mitgo.



Mit Lust Lesen und Schreiben lernen

Beitrag vom Elternabend der 1. und 2. Klassen am 5. 9. 2012

- scho se Lise
- Scho se Lise
- solei
- Su la blüi
- a Midi
- a Minwi
- il a dusgö Wuwu le
- Schase Lise

Eine Zweitklässlerin hat das bekannte Französische Lied verschriftet. Der Text ist exemplarisch für die Schreibweise in diesem Alter: Die Kinder schreiben so, wie sie die Wörter aussprechen und hören.

Warum können die Kinder die Rechtschreibung in dieser Phase noch nicht beachten und produzieren so viele Fehler?

Die Kinder bringen beim Schuleintritt verschiedene Vorerfahrungen mit Lesen und Schreiben mit. In der Schule lernen sie, dass jedem ausgesprochenen Laut ein Buchstabe zugeordnet werden kann. Diese werden geübt und gefestigt. In dieser Übungsphase entstand auch der Text der Zweitklässlerin. Ueber längere Zeit benötigen die Kinder viel Aufmerksamkeit und Zeit jedem Laut den richtigen Buchstaben zuzuordnen. Wir geübten Leser können die Texte lesen und verstehen. Dies motiviert die Kinder umso mehr, schriftliche Botschaften zu hinterlassen. Gutgemeinte Ratschläge wie: "Du, das Wort schreibt man aber mit /ck/ !" können die Kinder in dieser Entwicklungsphase meistens noch nicht beachten. In dieser Zeit werden kaum Satzzeichen und Wortlücken gemacht. Erst wenn sie alle Buchstaben sicher erworben haben, kann die Dehnungsregel (Bsp. /Sieb/) oder die Doppelungsregel (Bsp. /Suppe/) beachtet werden.

Das Erlesen der eigenen Texte ist in der Anfangszeit noch schwierig. Die Kinder benötigen viel Aufmerksamkeit um den Buchstaben den korrekten Laut zuzuordnen. Der Sinn eines Wor-

tes oder eines Satzes kann häufig noch nicht entnommen werden.

Einer der wichtigsten Faktoren für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb ist die Motivation. Wenn die Kinder entdecken, wozu sie die Fähigkeiten in ihrem persönlichen Bereich einsetzen können, machen Lesen und Schreiben Spass. Ein Kind äusserte in der Logopädie seine Motivation folgendermassen: " Wenn ich Lesen kann, dann kann ich im Fernsehprogramm selber schauen, welcher Film am Abend im Fernseher läuft!" oder "Wenn ich schreiben kann, dann schreibe ich meiner Tante in Portugal selber eine Geburtstagskarte!".

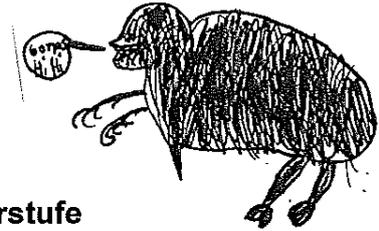
Gemeinsam mit den Kindern lassen sich immer wieder neue kleine Ziele entdecken. Das Erzählen und Vorlesen von Geschichten, das gemeinsame Kochen nach einem Rezept, das Erstellen einer Einkaufsliste oder das Anschreiben der Konfitüre-Etiketten sind nur ein paar von vielen Möglichkeiten.

Karin Zwahlen Habermacher
Logopädin



Mille feuilles

Frühfranzösisch an unserer Primarstufe



Seit August 2011 werden im Kanton Bern die Drittklässler im Schulfach Französisch unterrichtet.

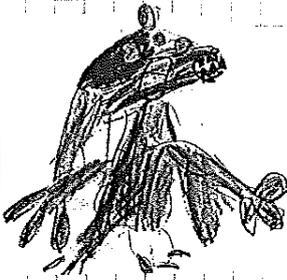
Die neuen Lehrmittel „Mille feuilles“ führen behutsam an die Fremdsprache heran.

Selbstbewusst meinen die Kinder nach wenigen Lektionen:



Im Franz. kann ich schon ...

• ein paar Wörter
sprechen:
locomotive
orange, je, il, elle

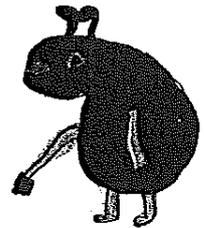


un, deux,
trois,
quatre,
cinq, six,
sept, huit, neuf
französisch singen



Mir gefällt im Franz. ...

• die Geschichte
vom „Monstre de
l'alphabet“



• Fichienkärtli schreiben und
zeichnen



• Kameradinnen
mit dem Fichier
fragen

• am PC „Monsieur Point“
schauen

• Inselfarcours

• französische
Lieder hören



**Mille feuilles –
das fägt – c'est super!**

JOST GARAGE

GmbH

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen
info@garagejost.ch

40 Jahre
1971-2011

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

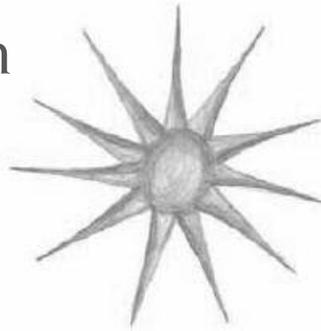
Telefon 032 377 17 37
www.garagejost.ch

Natur Holz Visionen

Schreinerei Felix Gerber

Natur Holz Visionen
Schreinerei Felix Gerber
CH-2542 Pieterlen

Fon 079 251 35 12
www.naturholzvisionen.ch



Möbel
Küchen
Türen
Raumgestaltung
Objekte



Alte Römerstrasse 33
2542 Pieterlen
Tel. 032 377 29 77
Natel 079 686 53 78

Hochzeitsschmuck
Raumdekorationen
Trauerbinderei



Malergeschäft
Christian Pulfer

Moosgasse 8
2542 Pieterlen

Natel 079 372 16 25

christian.pulfer@besonet.ch

Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

Jahresthema Biodiversität –

8. Real – Pieterlen

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit Biodiversität: der Vielfalt der Arten, Gene und Lebensräume. Anhand diverser Texte, Bilder, Bücher, Filme und Spiele bearbeiten wir selbständig Aufträge zu den Themen Lebensräume, Ökosysteme, Klimazonen, Klimawandel, Erderwärmung, fossile und erneuerbare Energien, ökologischer Fussabdruck, Umwelt- und Tierschutz. Die verschiedenen Themen begleiten uns in diversen Schulfächern.

In unserem Klassenzimmer haben wir einen kleinen Kräutergarten eingerichtet. Wir ziehen verschiedene Sorten Minze, Verveine und Zitronenthymian. Das gibt leckere Tees, die bei sommerlicher Hitze super den Durst löschen und uns bei Kälte aufwärmen.

Das Turnen verbinden wir bei schönem Wetter mit einem Besuch im Wald, auf dem Feld und der Wiese. Dort sammeln wir Wertvolles aus der Natur. Wir verarbeiten die Früchte zu Sirup, Gelees oder Konfitüren, die wir dann im Skilager geniessen werden. Mmmhh..., der Holunderbeerensirup ist super. Ein Highlight ist aber der feine und Vitamin-C-reiche Sanddornsirup. Das Sammeln der Beeren werden wir nie mehr vergessen, wir hatten zum Schluss alle zerstochene Finger von den langen Dornen.

Im Zeichnen gestalten wir ein tolles Kochbuch, in dem wir die Heilwirkung verschiedener Wildpflanzen, ihre Verwendung und passende Rezepte zeigen. Dazu pressen wir die Blätter und Blüten, damit wir die Pflanzen später auch wiedererkennen.

In der Kochschule bearbeiten wir das Thema "biologisch - regional - saisonal". Dabei lernen wir die vielen verschiedenen Labels kennen, welche uns beim Einkaufen helfen, die Produkte und deren Qualität zu erkennen. Vor allem beim Fleisch ist es wichtig zu wissen, woher es kommt und unter welchen Bedingungen die Tiere gehalten wurden.



FUX

AHR SCHULE PIETERLEN

h.fux@bifanggarage.ch 079 208 29 29



Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Der Kundenberater in Ihrer Nähe:

Peter Steinegger

Telefon 032 327 29 07

Natel 079 252 69 53

Generalagentur Biel

Dufourstrasse 28

Computerlösungen mit System

- PC-Support
- Netzwerk
- Internet-Telefonie VoIP
- Datensicherung
- Virenschutz
- Software-Installationen

Verkauf und Handel:

Canon snom
VoIP phones
brother ZyXEL
EPSON EXCEED YOUR VISION **ASUS**
TOSHIBA NOD32
Antivirus System
acer **hp**
SATA SONY
SelectLine sage
Microsoft
Logitech

Waser Burana Informatik AG

Kürzeweg 25
2542 Pieterlen
T +41 32 623 68 58
www.wbi-informatik.ch

wbi
Informatik

Ein Besuch auf dem Bauernhof darf zu diesen Themen natürlich nicht fehlen. Auf dem Biobetrieb Falbringen in Biel werden die Tiere vorbildlich gehalten und viele verschiedene Früchte und Gemüse gezogen - auch Sorten, die nicht so bekannt sind. Unser Kartoffel - Ernteeinsatz war anstrengend, aber am Schluss des Tages hatten alle Erntehelfer über 1000kg Kartoffeln gesammelt. Das war ein super Gefühl. Das z'Veri, welches die Bauersleute nach dem Einsatz offerierten, war genial: Rüebli, Äpfel und Most vom eigenen Hof, dazu selbstgemachtes Brot mit frischer Butter und Quittenkonfi. Ab sofort unsere Lieblingskonfi 😊

Im Winter werden wir dann einen Tag den Jägern helfen, den Wald zu hegen und zu pflegen. Das wird sicher auch ein tolles Erlebnis. Und im Frühling wollen wir für verschiedene

Wildbienen ein Wildbienenhotel bauen. Dazu sammeln wir schon heute verschiedene wilde Pflanzen, die wir über den Winter trocknen, um sie später in unser Hotel einbauen zu können.



Schülerkommentare zu der Schulreise vom 11.9.2012

Sacha:

Wir sind mit dem Zug nach Grenchen gefahren.

Flamur:

Ich habe unterwegs viele Flugzeuge gesehen.

Emilia:

Ich habe es lustig gefunden, dass die Störche in einer Reihe gestanden sind.

Paris:

Am besten gefallen hat mir, dass wir an der Aare auf einer Sandbank gewesen sind.

Helin:

Mir hat das Füssebaden gefallen.

Amélie:

Wir waren ganz nass, ich auch.

Lorenz:

Ich habe mit Paul und Salahudin eine Sandburg gebaut.

Lynn:

Ich habe eine Wasserschlange am Schwanz in die Luft gezogen.

Noel:

Mir hat am besten gefallen, dass Papi mitgekommen ist. Aber auch alles andere war mega cool.

Jusra:

Wir waren auf dem Schiff und es hat angefangen zu regnen.

Kai:

Am schönsten für mich war der Besuch im Führerhaus.

Danilo:

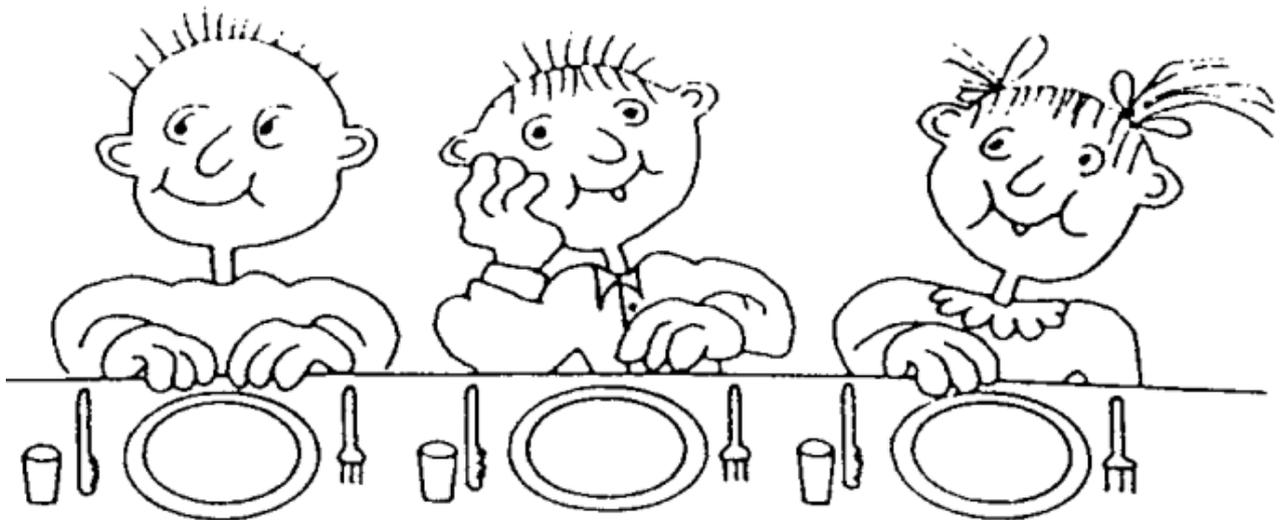
Ich habe auf dem Schiff beim Kapitän hupen dürfen.

Yannic:

Das hat alles mega Spass gemacht.



Offener Mittagstisch im ökumenischen Zentrum von Pieterlen



30. November 2012 / Brot für alle
07. Dezember 2012
18. Januar 2013
08. Februar 2013
08. März 2013
22. März 2013 / Brot für alle
03. Mai 2013
31. Mai 2013

Sie sind alle herzlich willkommen!

Zeit: 12 Uhr
Erwachsene Fr. 8.-
Kinder Fr. 5.-

WÜTHRICH & CO

Versicherungs- und Finanztreuhand
Vermögensverwaltung

M. Wüthrich & Co.

Känelmattenweg 7, Postfach 359

CH-2542 Pieterlen

Tel. +41(0)32 378 12 81

Fax +41(0)32 378 12 82

info@avfw.ch

www.avfw.ch

Fusspflege

– Hausbesuche
– Abholdienst

Happy
Fuss

Gaby Zartmann

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Dipl. Pflegefachfrau

Am Rain 6 2542 Pieterlen Tel. 032 378 11 08

von/Bergen/Lüthi/Architekten/ /

WWW.VONBERGENLUETHI.CH

von Bergen Lüthi Architekten GmbH, Eckweg 8, 2504 Biel/Bienne, T 032 341 23 13, info@vonbergenluethi.ch, www.vonbergenluethi.ch



BAUBERATUNG

BERNHARD ISELI & BEAT VON LERBER

BERNHARD ISELI

LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG

VERMITTLUNG & VERKAUF

TEL. 032 377 27 78 / 076 531 81 96

E-MAIL BERNHARDISELI@HOTMAIL.COM

Mit pbk Treuhand zur optimalen Lösung

- Buchhaltung / Treuhandarbeiten
- Lohnbuchhaltung
- Zwischen- und Jahresabschluss
- Steuern
- Vorsorgeplanung
- Controlling- und Managementberichte, Reporting
- Stockwerkeigentum- & Liegenschaftsverwaltung
- Versicherungsberatung

Wir sind lizenzierte
Partner von:

SelectLine®

sage

pbk Treuhand und Controlling AG

Kürzeweg 25
2542 Pieterlen
T +41 32 626 30 62
www.pbk-treuhand.ch

pbk 
Treuhand

Wir gratulieren



**...ganz herzlich zum hohen Geburtstag
(Zeitspanne vom 23. November 2012 bis 02. März 2013)**

99 Jahre

– Frau Emma Hidber-Remund, geb. 19.12.1913, Känelmattenweg 3

95 Jahre

– Frau Fanny Zingg-Auer, geb. 07.12.1917, Schlössliweg 10
– Frau Rosa Herzig-Rezzonico, geb. 22.12.1917, Schlössliweg 10
– Frau Gertrud Meier-Schneider, geb. 02.03.1918, Schlössliweg 10

94 Jahre

– Frau Gertrude Benoit-Geering, geb.05.02.1919, Schulhausstrasse 11

93 Jahre

– Frau Emma Rosser-Greber, geb. 22.12.1919, Schlössliweg 10
– Herr Andreas Stüssi, geb. 07.02.1920, Kirchgasse 11
– Herr Albin Tschanz, geb. 11.02.1920, Schlössliweg 10
– Herr Paul Stotz, geb. 15.02.1920, Buchsweg 4
– Herr Rudolf Jenni, geb. 27.02.1920, Schlössliweg 10

92 Jahre

– Herr Max Wagner, geb. 22.12.1920, Schlössliweg 10
– Herr Ernst Rathgeb, geb. 30.12.1920, Schlössliweg 10
– Herr Ernst Gerber, geb. 17.01.1921, Bahnhofstrasse 12

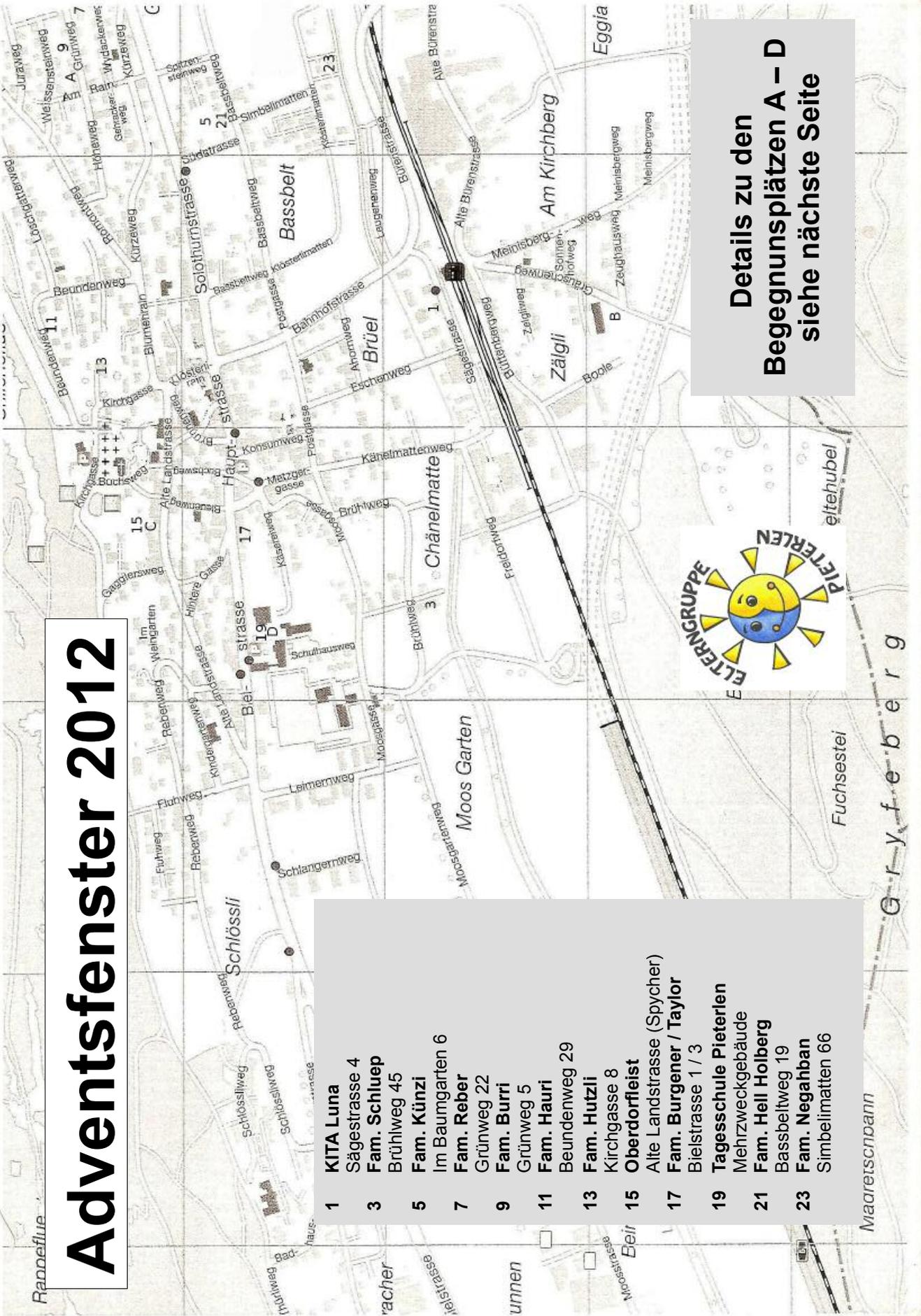
91 Jahre

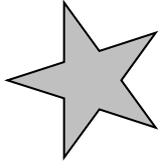
– Frau Martha Gyger-Metzger, geb. 27.12.1921, Hauptstrasse 1
– Frau Marie Benninger-Wyss, geb. 11.01.1922, Höheweg 7
– Herr Jakob Siegenthaler, geb. 30.01.1922, Kürzeweg 29
– Frau Kätheli Buchschacher-Scholl, geb. 26.02.1922, Schlössliweg 10

Adventsfenster 2012

- 1 KITA Luna
- 3 Sägestrasse 4
- 3 Fam. Schlupep
- 5 Brühlweg 45
- 5 Fam. Künzi
- 7 Im Baumgarten 6
- 7 Fam. Reber
- 9 Grünweg 22
- 9 Fam. Burri
- 9 Grünweg 5
- 11 Fam. Hauri
- 13 Beundenweg 29
- 13 Fam. Hutzli
- 15 Kirchgasse 8
- 15 Oberdorfleist
- 17 Alte Landstrasse (Spycher)
- 17 Fam. Burgener / Taylor
- 19 Bleistrasse 1 / 3
- 19 Tagesschule Pieterlen
- 21 Mehrzweckgebäude
- 21 Fam. Heil Holberg
- 23 Basseltweg 19
- 23 Fam. Negahban
- 23 Simbelmatten 66

**Details zu den
Begegnungsplätzen A – D
siehe nächste Seite**





ADVENTSFENSTER 2012



Im Dezember treffen Sie in Pieterlen wieder auf leuchtende Adventsfenster, geschmückte Türen und beleuchtete Gärten.

Benutzen Sie die Gelegenheit für gemütliche Spaziergänge durch unser Dorf. Die Fenster, Türen und Gärten sind bis Ende Dezember von 18.00 Uhr bis mindestens 22.00 Uhr beleuchtet.

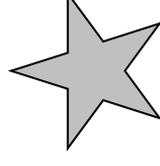
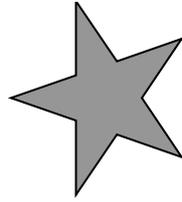
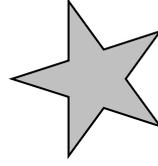
Da sich in diesem Jahr wenige Pieterler angemeldet haben, öffnet sich nur alle zwei Tage ein Fenster. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer finden.

Auch dieses Jahr gibt es **Begegnungsplätze** in einigen Quartieren. Dort wird Ihnen an einem bestimmten Tag von den Adventsfenstergestalter-/innen eine Erfrischung angeboten.

Wir wünschen allen Spaziergängern viel Freude beim Betrachten der „Adventsfenster“ und danken allen, die daran teilnehmen, für ihr Engagement.

Begegnungsplätze (siehe A - D auf dem Plan)

A	Grünweg	So, 9. Dezember 17.00 – 19.00 Uhr
B	Sonnenhof Zeughausplatz	Di, 11. Dezember ab 18.00 Uhr
C	Oberdorfleist Alte Lanstrasse (Spycher)	Sa, 15. Dezember ab 17.00 Uhr
D	Tagesschule Pieterlen Mehrzweckgebäude	Mi, 19. Dezember 17.00 – 19.00 Uhr





Das Golf Restaurant Pizzeria mit Soraf Rahman und die Golf Driving Range mit Bruno Künzli freuen sich, Sie auf der Anlage begrüßen zu dürfen.

Neu serviert Ihnen jeden letzten Samstag im Monat, Soraf Rhaman ab 18.00 Uhr ein reichhaltiges Buffet.

Bruno Künzli bietet laufend Kurse zur Platzreife, inkl. Regelkurse, an. Informieren Sie sich direkt auf der Driving Range oder auf der Webseite über das Golfangebot 2012.

**Golf Driving Range Pieterlen,
Tel 032 377 36 01**

www.golfpieterlen.ch
info@golfpieterlen.ch



Wir leben Autos.

GARAGE M. JOHNER AG

Hauptstrasse 4
2542 Pieterlen
Tel: 032/377 15 55
www.johner.opel.ch



**Volg.
Ist doch
naheliegend.**



Volg Pieterlen

Für Ihren täglichen Einkauf im Dorf!

**Volg to Go, täglich frischen Kaffee
und feine Sandwiches**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.00–20.00 Uhr / Sa 6.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
frisch und fründlich, ihr Volg-Team Pieterlen

**Berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen bitte
die Inserenten in
diesem Heft.**

Katholische Kirchengemeinde Pieterlen - Lengnau - Meinisberg

MARTINSFEST 2012

Samstag 17. November 14 Uhr
im kath. Kirchenzentrum (E. Schiblistr.3) Lengnau

Unter dem Regenbogen

Programm

14.00-17.00h Gioia-Kinderprogramm
- basteln, spielen, schminken,
und Geschichten hören,
Glücksfischen, Wettbewerb etc.

14.00-17.30h - Große Tombola
- Kaffeestube mit leckeren Kuchen
- Verkauf von Brot und Zopf

17.15h Laternen-Umzug

18.00-20.00h Martinsfest-Spaghetti

Reinerlös geht an die betreute
Wohngemeinschaft **Jabahe** in Leuzigen

Alle sind herzlich eingeladen!
Sono tutti cordialmente invitati

**Überraschungs-
Konzert der
Band Jabahe
ca. um 20.30 Uhr**



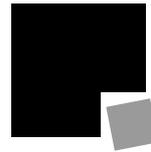
möbel küchen fenster innen-
ausbau umbau trennwände
bodenbeläge reparaturen

SCHREINEREI
KURT FLURY

fluryk@swissonline.ch
www.schreinereiflury.ch

Bahnhofstrasse 8
2542 Pieterlen

Tel. 032 377 18 08
Natel 079 688 21 42
Fax 032 377 22 21



Schreinerei Anker

Möbel und Innenausbau
Bassbeltweg 7, CH-2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 13 71

Telefax: 032 377 31 64

Natel: 079 354 74 61

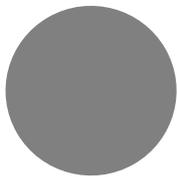
P **N**
E
UCENTER

REDESTEIN

P **ierterlen**

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen

032 342 46 42



Sanitäre Anlagen und
Spenglerei

stiep seit 1956

Jürg Stiep Inhaber des eidg. Meisterdiploms

2540 Grenchen Telefon 032 652 20 15

2542 Pieterlen Telefon 032 377 15 75

E-Mail: stiep_sanitaer@vtxmail.ch

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Neu- und Umbauten
- Küchen- und Badezimmer

- Boilerentkalkungen
- Hahnenreparaturen



HONDA
POWER EQUIPMENT

Rasenmäher Versamov®

HRX

Eintausch
Offerte

Der erste Rasenmäher 4 in 1

Als Weltneuheit gibt es jetzt bei Honda Versamov®
Rasenmäher die aufnehmen, mulchen, auswerfen oder
Blätter schredern. Einfach den Hebel auf die gewünschte
Position stellen und los geht's.

GROGG

R. Grogg AG

2553 Safnern / Biel

Tel. 032 356 03 56

www.grogg-ag.ch

Hauptstrasse 105

Fax 032 355 25 48

Schlössliheim Pieterlen – Haus der Begegnungen

„Alles hat seine Zeit“ steht eingemeisselt im Stein-Brunnen in der gepflegten Parkanlage des „Schlössliheim“ in Pieterlen. Es ist die Institution mit der wohl prächtigsten Parkanlage im ganzen Seeland. Wald, Wiese, Bäume, Sträucher, Reben und Blumen zieren das Areal. In langgezogenen Gartenbeeten wachsen Gemüse und Kräuter für die hauseigene Küche. Aussergewöhnlich ist auch seine Lage: Das Alters- und Pflegeheim liegt nur wenige Meter vom historischen Wildermeth-Schlösschen entfernt.

Breites Unterhaltungsangebot

In dieser ruhigen Umgebung, am Rande vom Pieterler Dorfkern entfernt, geniessen 142 Bewohnerinnen und Bewohner ihren Lebensabend. Die Residenz ist durchmischt mit Personen, die sich weitgehend selbständig bewegen können oder aber mehr oder weniger Pflege be-

nötigen. Heimleiter Thomas Trösch sagt, was in den meisten Häusern dieser Art der Fall ist: „Wir sind zurzeit ausgelastet“. Die ständig wachsende Warteliste ist das Resultat eines hervorragenden Rufes und die gute Arbeit von 170 Männer und Frauen, die sich rund um die Uhr die Arbeit teilen und für einen guten und sorgsamem Aufenthalt für die Bewohner sorgen. Dazu gehört auch ein bunt gemischtes Tätigkeitsprogramm. Angeboten werden Spiele, es gibt sogar eine Kegelbahn im Haus; es wird gesungen und musiziert. Physiotherapie, Körperpflege-Behandlungen und vieles mehr. Ausserdem gibt es auch ein eigenes Hallenbad, das auch externen Gästen zu Verfügung steht. Zwei Heimärzte sind stets um das Wohl der Bewohner besorgt und die Heimleitung arbeitet eng mit dem Dorfpfarrer von Pieterlen zusammen, um seelsorgerliche Dienste und Gottesdienste zu koordinieren. Der



„Schlössli“-Leiter Thomas Trösch: „Wir sind nicht nur ein Haus für Betagte, sondern ein Haus der Begegnung.“

**Persönliche Beratung
hat einen Namen:**

Simon Lauber
032 557 81 36
simon.lauber@bekb.ch



B E K B | B C B E

Dorfplatz, 2542 Pieterlen
Montag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr



SAMUEL-STALDER-AG

**Neubau
Umbau und Renovationen
Wand- und Bodenplatten
Cheminéebau
Fassadenisolationen**

Bauunternehmung
2542 Pieterlen
Bürenstrasse 7

Tel. 032 377 38 57
Fax 032 377 34 47



Hotel Restaurant Klösterli
Bahnhofstrasse 1
2542 Pieterlen
Tel. 032 377 33 33
Fax 032 377 33 63

*Das Klösterli ist ein behagliches und
komfortables Restaurant in Pieterlen*

Francesco Canale

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 23.30 h
Samstag 16.00 – 23.30 h
Sonntag geschlossen, für Anlässe
ab 10 Personen geöffnet



Bäckerei-Konditorei

Schneider
2542 Pieterlen

Hauptstrasse 41
Tel. 032 377 13 42
Fax 032 377 38 70
schneider.beck@besonet.ch

Küffer

- Türen, Schränke
- Küchen
- Badezimmer
- Trennwände
- Vitrinen
- Individuelle Möbel
- Glasbruchersatz
- Reparaturen

Ihre Schreinerei für individuelle Wünsche!

2542 Pieterlen Beundenweg 4 032 377 22 55
www.schreinerei-kueffer.ch



*Restaurant Pizzeria
La Perla*

*Tiziano Dugaro
Geöffnet Mo - Sa 09.00 - 23.00*

*Hauptstrasse 11
2542 Pieterlen
032 377 15 15
info@ristorante-laperla.ch*



relativ weite Weg ins Dorfzentrum von Pieterlen muss niemand bewältigen, wenn er das nicht kann oder will. Das „Schlössli“ bietet einen eigenen Bus-Shuttledienst an.

Einzel-, Mehrbettzimmer und Ehe-Suiten

Im Schlössliheim wird Privatsphäre gross geschrieben. Auf fünf Stockwerken gibt es mehrheitlich Einzelzimmer und insgesamt zehn Ehe-Suiten für Paare. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad. Der Aufenthalt wird über Pensionskassengelder, AHV, IV- und Ergänzungsleistungen finanziert. „Spenden verwenden wir für Umbau- und Renovationsarbeiten oder Anschaffungen“, so Thomas Trösch, der das „Schlössliheim“ seit zwei Jahren führt. Das Hauptgebäude ist bereits 100 Jahre alt. Es gehört der Stiftung Schlössliheim Pieterlen. Seit 1992 und 1999 ergänzen helle und geräumige Wintergärten den Bau. Das Schlössli ist auch energietechnisch auf aktuellstem Stand: Vor sieben Jahren wurde eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung angeschafft.

Mehr als nur ein Haus für Betagte

Das Schlössliheim ist aufgrund seiner erhöhten Lage ein beliebtes Ausflugsziel für Freizeitsportler, Wanderer und Familien. Gross und Klein erfreuen sich immer wieder an den Tieren (Hühner, Vögel, Ziegen, Esel und Pony), die auf dem Areal ihr Zuhause haben. Zudem ist das Restaurant auch für die Öffentlichkeit geöffnet. Immer wieder reisen Gäste an, um sich im 50 Quadratmeter grossen und 33 Grad warmen Therapiebad zu entspannen. „Wir sind nicht nur ein Haus für Betagte, sondern auch ein Haus für Begegnungen“, so Thomas Troesch.

Lassen Sie uns Ihre Gartenträume realisieren!



STAUFFER AG Mitglied Jardin/Suisse

Bruno Stauffer AG • Gartenbau & Unterhalt
Romontweg 6 • CH-2542 Pieterlen • info@stauffergaerten.ch
Tel. 032 377 20 20 • Fax 032 377 20 26 • stauffergaerten.ch

Ihr Gartenprofi.

Rasenpflege
Mauerbau
Winterschnitt
Holzbau
Neuanlagen
Grabpflege
Natursteinarbeiten
Dachgärten
Parkplätze
Naturteiche
Autounterstände
Bachläufe
Sitzplätze
Sichtschutz
Fassadenbegrünung

canalundhofer  architektur

gmbh
hauptstrasse 4
postfach 225
ch-2542 pieterlen
tel. +41 (0)32 377 30 80
fax +41 (0)32 377 30 15
info@canalundhofer.ch
www.canalundhofer.ch

[sos]

so oder so
holzbau ist unsere stärke



sidler holzbau

zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

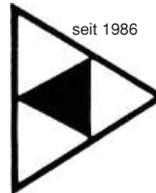
konsumweg 3 - 2542 pieterlen
tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05
sidler-holzbau@bluewin.ch

Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Versicherungstreuhand
- Vorsorgeberatung
- Vermögensberatung
- Risikomanagement

Postfach 326 Tel. 032 653 94 00
Fabrikstrasse 7 Fax 032 653 94 01
CH-2543 Lengnau info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

Neuanfertigungen Reparaturen Umänderungen Ankauf von Altgold



rkunz-goldschmied

eidg. dipl. Goldschmiedemeister HFP
Zeughausweg 1, 2542 Pieterlen
bijouxart@besonet.ch
Tel. 032 377 10 71 Fax 032 377 10 78
Tel. Voranmeldung erwünscht!

MARTIN
REBER
RADIO • TV • HI-FI • VIDEO

Bahnhofstrasse 2 · 2542 Pieterlen · Telefon 032 377 17 43
radiotv.reber@besonet.ch · Fax 032 377 35 20

Fux Bestattungen

mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber

Bifangmattenweg 2
2542 Pieterlen

Tel 032 377 39 55
Fax 032 377 11 55
Mobil 079 631 57 55

kontakt@fux-bestattungen.ch
www.fux-bestattungen.ch



Kartoffeln, Eier, Äpfel und Gemüse aus

Probst's Hofladen

Mit der persönlichen Bedienung und Beratung.
Der Kontakt mit Ihnen ist uns wichtig!

Montagsmorgen }
Mittwochmorgen } 9.00 – 11.45 Uhr
Freitagmorgen }
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Mit telefonischer Anmeldung bedienen wir Sie
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

P. + K. Probst – Beeren und Gemüse,
Bürenstrasse 53, 2542 Pieterlen, Tel. 032 377 31 13

ischer ag schlosserei heizung
sanitär planung

Hauptstrasse 5a Tel. 032 377 12 77
2542 Pieterlen Fax 032 377 36 56
ischerag@besonet.ch Nat. 079 432 09 67

Steuererklärung am Computer ausfüllen – einfach, praktisch, sicher!

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist im Kanton Bern praktisch und einfach: www.taxme.ch

TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung für natürliche Personen mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation.

Und so funktioniert es: Mit Ihrem persönlichen Identifikationscode auf dem **Brief zur Steuererklärung** melden Sie sich an auf www.taxme.ch. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben des Vorjahres sind bereits vorerfasst. **TaxMe-Online** führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können die Erfassung beliebig oft unterbrechen und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust. Haben Sie beim Ausfüllen **Zahlen korrigiert?** Diese Korrekturen werden nirgends aufgezeichnet. Sie haben jederzeit Zugriff auf die elektronische Wegleitung 2012. Nach dem vollständigen Erfassen der Daten

geben Sie Ihre Steuererklärung frei. Drucken und unterzeichnen Sie Ihre Freigabequittung und senden Sie diese mit den verlangten Belegen an die aufgedruckte Adresse. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten im System der Steuerverwaltung ersichtlich. Dank verschlüsselter Online-Übertragung haben Sie **maximale Datensicherheit – wie beim E-Banking**.

Der **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** hilft beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung. Sie erhalten ihn auf der Gemeinde oder auf www.taxme.ch > TaxMe-Online

TaxMe Offline

Möchten Sie Ihre Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne dass Sie während der Erfassung mit dem Internet verbunden sind? Dafür gibt's **TaxMe-Offline**.

Und so funktioniert es: Sie laden die aktuelle Software von www.taxme.ch > TaxMe-Offline lokal auf Ihren Computer. Anschliessend können Sie die Steuererklärung

offline ausfüllen; am Schluss alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Sobald Sie mit dem Internet verbunden sind und in **TaxMe-Offline** arbeiten, werden Sie via Popup-Fenster über Programm- Aktualisierungen informiert, die Sie per Mausclick akzeptieren können. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

TaxMe CD

Die **TaxMe-CD** funktioniert wie **TaxMe-Offline** mit der lokalen Installation der Software auf Ihrem Computer. Der Nachteil gegenüber der Offline-Version: Da die TaxMe-CD bereits im November produziert wird, sind beispielsweise das Valorenverzeichnis und die Fremd-

währungskurse auf der CD noch nicht verfügbar. Selbstverständlich können Sie sowohl bei TaxMe-Offline wie auch bei der CD die erfassten Daten des Vorjahres jeweils auf einfache Weise importieren. Dies gilt auch, wenn Sie auf TaxMe-Online wechseln möchten.

TaxMe Online Tour

zeigt wie es geht

Anhand von kurzen Videos sehen Sie, wie Sie Ihre Steuererklärung via Computer ausfüllen. TaxMe-Online Tour finden Sie

auf jedem Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet oder die Filme einzeln auf www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

CHLAUSER 2012

Donnerstag, 6. Dezember

Liebe Pieterlerinnen, liebe Pieterler,

Eine Woche T-Shirt, eine Woche Nebelsuppe, zwei Tage Schnee und dann wieder T-Shirt oder gar Badehose!? Wahrlich, auf das Wetter ist gar kein Verlass mehr!

Vor zwei Jahren wollten wir unseren Chlauser zum ersten Mal auf eine neue Art durchführen. Leider machte uns damals das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung und wir zogen uns ins Mehrzweckgebäude zurück. Schön war es trotzdem und der Aufmarsch der Zuschauer war beeindruckend.

Auch letztes Jahr fegte der Sturm über Pieterlen und wir waren wieder drinnen. Hoffentlich ist uns Petrus dieses Jahr am Chlauser gnädig gestimmt!

Die Änderungen stellen wir Ihnen gerne noch einmal vor.

Seit 1996 führen wir den Chlauser in der bekannten Form als Sternmarsch aus Westen, Osten und Süden zu unserem Schulhaus durch, wo wir auf den Chlauserplätzen und beim grossen Finale singen und für einen guten Zweck sammeln. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass hauptsächlich die Startplätze und natürlich das Finale gut besucht waren. Viele Zuschauer, meist Mamis und Papis, haben uns sogar auf dem ganzen Weg begleitet, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Dieses Jahr werden wir nun nur noch auf den Startplätzen beim **Schlössli**, am **Weissensteinweg** und im **Sonnenhof** sowie natürlich beim grossen Finale singen und sammeln. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns von Ihrem Haus aus bis zum Schulhaus begleiten würden, damit die Züge unterwegs immer länger und schöner werden. Die genauen Routen und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Plan in dieser Pieterlen Post.

Dieses Jahr sammeln die Schulkinder für die



www.projuventute.ch

welche dieses Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum feiert.

Der absolute Höhepunkt des Chlausers 2012 findet um 19.15 Uhr auf dem festlich geschmückten Schulhausplatz des 11er-Schulhauses statt.

Hier wird uns der Hauswart wieder einen würzigen Tee ausschenken und die Kinder erhalten ihren feinen Gritibänz.

Wir freuen uns auf einen schönen Winterabend

Für die Schulen Pieterlen
Martin Breitingner

Mir leuchtet ein, dass
Energiesparen wichtig ist.

1to1 energy e-help unterstützt Sie bei der Optimierung Ihres **Energieverbrauchs**. Das praktische Online-Tool und eine umfassende Beratung zeigen Ihnen auf, wie Sie effizienter mit Energie umgehen – sowohl als Hauseigentümer wie auch als Mieter. Jetzt ausprobieren auf www.1to1energy.ch/e-help

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein.

1to1 energy

www.1to1energy.ch

Energie mit Intelligenz

Elektrizitätsversorgung Pieterlen

bauverwaltung@pieterlen.ch, Tel. 032 376 01 90,
Pikett Energieversorgung Pieterlen Tel. 032 376 01 88



FUNKE
Qualität seit 1910

Die grösste Auswahl der Region

PAPETERIE
SCHLUP

HURRA HURRA, die neuen Schulsäcke sind da!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Step by Step

Papeterie Schlup AG - Solothurnstrasse 15 - 2543 Lengnau

50 Jahre Glockenmatthof und 4 Jahre Glockenmattlädeli in Pieterlen

Bereits in der dritten Generation wird der Bauernbetrieb in der Glockenmatt von der Familie Arn betrieben. Seit bald 40 Jahren existiert der Verkauf von Produkten ab Hof und 2008 wurde das Glockenmattlädeli eröffnet.

Von der Rindfleischproduktion zum Verkauf ab Bauernhof

1962 verliess Hans Schwarz, Grossvater der heutigen Besitzer Beatrice und Martin Arn, seinen Bauernhof im Dorf Pieterlen, siedelte in der Glockenmatt an, verzichtete aus Gesundheitsgründen auf den dazumal üblichen gemischten Bauernbetrieb und spezialisierte sich auf die Rindfleischproduktion. Etwa 1973, nach der Übergabe des Betriebs an seine Tochter und den Schwiegersohn Walter Arn, wurde der Verkauf ab Hof aufgenommen, als einer der ersten in der Region mit Selbstbedienung. Auf einem Verkaufstisch und einem Wagen wurden zuerst Fleisch und Eier von «glücklichen Hühnern» aus dem Laufstall auf der Bühne angeboten. Später kamen dann Kartoffeln und Gemüse dazu. 2008, mit der dritten Generation, wurde das im hübschen Chaletstil erbaute «Glockenmattlädeli» eröffnet und das Produkteangebot stark erwei-

tert. Heute umfasst das Verkaufssortiment des in der ganzen Region beliebten Selbstbedienungsladens Eier, Süssmost, Konfitüren, Sirup, Gemüse, Früchte, Kartoffeln, Pesto, Mehl, Oel, Essig, Backwaren, Wurstwaren zum Rohessen, aus dem Tiefkühlfach Bratwürste, Quickburger, Braten und Schnellplätzli, alles direkt vom Bauernhof. Auf Bestellung wird auch Frischfleisch von den eigenen Tieren geliefert, ebenso reichhaltige und schön zusammengestellte Geschenkkörbe. In der warmen Jahreszeit topaktuell ist die feine, hausgemachte «Burehofglace». Besonders beliebt und ein absoluter Hit ist das jeden Freitag ab 16 Uhr erhältliche frisch gebackene «Burebrot» und die «gluschtigen Ankezüpfe». Erhältlich sind diese Backwaren so lange Vorrat (es hat, solange es hat). Eine mögliche Vorbestellung ist empfehlenswert, da diese Kostbarkeiten immer schnell weg sind. Auf die Frage, warum sie die Direktvermarktung eingeführt haben, erklären Beatrice und Martin Arn «das ist ein zweites Standbein, nur mit der Landwirtschaft hätten wir zuwenig Einkommen. Dazu kommt, dass wir beide den Kundenkontakt lieben, die Leute gerne beraten und grosse Freude an der Arbeit haben». In der Zukunft möchten die Inhaber das

Sortiment noch etwas erweitern, aber nur, wenn die gute, weitherum bekannte Qualität beibehalten werden kann. Events auf dem Bauernhof (z.B. Geburtstage, Vereinsanlässe und spezielle Vorstellungen von saisonbedingten Produkten) sind im Fokus der innovativen Glockenmattlädeli-Besitzer.

Wenn Sie nicht nur gesund essen, sondern auch gesund leben wollen, so verbinden Sie doch den Einkauf im Glockenmattlädeli mit einem Spaziergang oder einer Velotour.



Der schnellste Link zu Multimedia.



Radio, TV, Internet und Telefonie

Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG
Alpenstrasse 63 · Postfach 460 · 2540 Grenchen · Telefon 032 654 79 19 · gag@gagnet.ch



**Leugneweg 8
2542 PIETERLEN
Tel: 032 377 34 10 Fax: 032 377 34 11**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00-12:15 Uhr / 13:30-19:00 Uhr
Samstag 8:00 – 17:00 Uhr durchgehend**



Ab sofort bieten wir einen Hauslieferdienst an

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Personal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Avato und das ganze Team

Wie war es damals?

Weitere kleine Einblicke mit Heinz Rauscher in die Pieterler Geschichte des 20. Jahrhunderts (8):

Am Ende des letzten Jahrhunderts begann das Kantonale Amt für Kultur, für jede bernische Gemeinde ein Bauinventar zu erstellen. Darin wurden alle Gebäude aufgelistet, die nach der Veröffentlichung den Schutz der Kantonalen Denkmalpflege geniessen sollten. Diese Veröffentlichung geschah für Pieterlen im Februar 2001, das Inventar ist auf der Pieterler Bauverwaltung für Interessierte einsehbar.

Es ist Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bestimmt aufgefallen, dass kürzlich die Lauper-Liegenschaft Bürenstrasse 1, also das ehemalige Verwaltungsgebäude der Ziegelwerke Lauper, abgerissen wurde. Im Weiteren haben Sie sicherlich erfahren, dass die Fabrikantenvilla direkt an der SBB-Linie und an der Bahnhofstrasse (vormals Bürenstrasse) im Februar 2011 niederbrannte. Diese Villa wurde 1904 vom damaligen Ziegelei-Mitbesitzer Louis Martin aus dem Elsass erbaut.

Was haben die drei Ereignisse miteinander zu tun? Ich versuche, Ihnen eine Antwort auf diese Frage zu geben.

Unser Dorf-Inventar enthält Objekte, die von Kunst- und Architektur-HistorikerInnen als „schützenswert“ oder „erhaltenswert“ eingestuft wurden (über 110 Seiten plus Anhang mit Plänen). Den ExpertInnen waren folgende Punkte wichtig: 1. Der „Eigenwert“ eines Hauses, 2. sein „Situationswert“ und 3. seine Bedeutung für das Orts- und Strassenbild.

„Schützenswert“ sind Bauten von architektonischer oder historischer Bedeutung. Veränderungen am Objekt müssen deshalb von guter Qualität sein und durch FachberaterInnen begleitet werden; ein Abbruch der schützenswerten Liegenschaften ist nicht möglich.

Als „erhaltenswert“ gelten dagegen Bauten, die nur von genügender Qualität sind und mit verhältnismässig einfachen Mitteln gepflegt werden können. Ein Ersatzbau ist möglich, wenn dessen Gestaltung sorgfältig geprüft wurde.

Im Pieterler Bauinventar (Seite 62) wird das ehemalige Ziegelei-Verwaltungsgebäude an der Bürenstrasse Nr. 1 als „Wohnstock“ aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts bezeichnet, d.h. als herrschaftliches Haus aus Stein ausserhalb des Siedlungsgebietes. Bis vor kurzem war es das Bürogebäude der Ziegelei. An baulichen Details werden im Inventar erwähnt: Das geknickte, vorspringende Walmdach und der Westeingang mit seinem Porticus (=Eingang) auf zwei Säulen. Weiter heisst es: „Der historisch wertvolle Bau nimmt eine exponierte Stellung in einer Wegbiegung ein“. Die Gesamtbewertung ist „erhaltenswert“. Passende Fotos sind abgebildet.

Ebenfalls „erhaltenswert“ ist im genannten Bauinventar die Fabrikantenvilla von 1904 (letzte Besitzerfamilie P. Marti-Binggeli). Dieses Haus ist ein „industriehistorisch interessanter Bau“ mit 3 x 2 Achsen (= 3 Fenster auf 2 Stockwerken), einem Mansarddach mit Lukarnen sowie mit einem Haupteingang im Osten. Im Obergeschoss auf Seite des Bahnhofs wird ein Balkon erwähnt, dessen Gitter reich verziert ist.

Der heutige Besitzer der ehemaligen Lauper-Liegenschaft an der Bürenstrasse 1, Herr H.U. Gubler von der Firma Frischbeton & Baustoff Bauma (FBB), ist nun mit dem Einverständnis der Kantonalen Denkmalpflege daran, einen Teil des alten Ziegeleiareals aus verschiedenen Zeiten abzubauen und neu aufzubauen. Er rechnet dabei mit einer sehr hohen Investitionssumme, womit wohl das Überleben der Firma und des Ziegelei-Standorts Pieterlen gesichert wären. Der letzte Geschäftsführer der Firma Lauper, Martin Hutzli, fühlte sich im alten Bürogebäude, wie er mir sagte, zwar sehr wohl bei der Arbeit, hat sich aber inzwischen mit dessen Abbruch abgefunden. Frühere Besitzer der Ziegelei waren übri-

gens der Einheimische Paul Burkhalter und die Elsässer Brüder Martin gewesen. Vor ihnen hatte die Ziegelei der Burgergemeinde Pieterlen gehört und zwar seit 1834. Ich vermute, dass das heutige Abbruchobjekt an der Bürenstrasse 1 ursprünglich das Verwalterhaus der burgerlichen Ziegler-Familie war.

Noch kurz zum aktuellen Stand: Gemäss Baugesuch will Architekt Walter Hächler den Platz des ehemaligen Bürogebäudes und die Umgebung

überdachen und der Ziegelei ein neues Gesicht verleihen. Ich hoffe, dass dieses Gesicht dem Ziegelei-Areal dieselbe Ehre macht wie das frühere 170-jährige Gebäude. Übrigens: Eineinhalb Jahre nach dem Brand der ehemaligen Fabrikantenvilla wird zur Zeit ein neues Wohnhaus erstellt.



winterhilfe
Kanton Bern

...

**WIR HELFEN MENSCHEN IN NOT
IN IHRER REGION!**



Neuengasse 5 3011 Bern Tel. 031 311 20 21 Fax 031 311 20 75 PC 30-10234-0

www.winterhilfe.ch/bern

Generationensingen im Advent



Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Pieterlen

Herzliche Einladung

Alle Generationen von jung bis alt
singen gemeinsam neuere
Adventslieder aus aller Welt

Schülerinnen und Schüler der Primarschulklassen
Leitung Beatrice Staubli und Simone Negahban

Ref. Kirchenchor Pieterlen-Meinisberg,
Leitung Christian Inäbnit

Konfirmandinnen und Konfirmanden 8. Klasse
Leitung und Liturgie Pfarrer Uwe Taties

Begleitband
Leitung Martin Breitingner

Kontakt:
Silvia Jakob, 032 377 25 87
Christian Inäbnit, 031 862 05 67



Kennen Sie schon das neue Förderprogramm im Kanton Bern?

Seit dem 1. Januar 2012 ist das neue Förderprogramm im Energiebereich des Kantons Bern in Kraft.

Grosse Vielfalt an Unterstützungen

Es gibt viele bestehende Gebäude, welche mangelhaft gedämmt sind und eine schlechte Heizung aufweisen. Bei solchen grossen Energieverbrauchern ist es sehr ratsam zu prüfen, welche Gesamtanierungsstrategie anzugehen ist. Und da steht der Kanton Bern mit finanzieller Unterstützung gerne zur Seite, wenn beispielsweise umfassend saniert wird oder eine Elektroheizung durch eine Wärmepumpe oder eine Holzheizung ersetzt wird oder wenn eine Sonnenkollektoranlage Ihr zukünftiges Warmwasser erwärmen wird. Das Spektrum ist erfreulich gross, aber die Auflagen sind unterschiedlich und zugegebenermassen etwas komplex. Auf der Homepage der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern sind unter dem Stichwort

Kantonale Förderung

alle Unterstützungsmöglichkeiten und -vorgaben aufgeführt.

Wichtiger Hinweis

Das Beitragsgesuch ist mit den vollständigen Angaben und Beilagen schriftlich **vor** Baubeginn oder **vor** Durchführung der Massnahme beim Amt für Umweltkoordination und Energie (AUE), Reiterstrasse 11, 3011 Bern, einzureichen. Sonst verfällt der Anspruch auf den Förderbeitrag!



Beispiel Sonnenkollektoranlage

- Wollen Sie eine nachhaltige Solaranlage für die Warmwassererwärmung (4-6 m² Absorberfläche in einem Einfamilienhaus) installieren, dann erhalten Sie Fr. 2'300.--, wenn ein **Gebäudeenergieausweis GEAK** der Kantone erstellt und mitgeliefert wird. Ansonsten sind es Fr. 800.-- weniger.

Weitere Hinweise

- Die Beiträge aus dem nationalen **Gebäudeprogramm** können mit den Kantonsbeiträgen **kumuliert** werden.
- Auf der AUE-Homepageseite „**FAQ - Antworten auf häufig gestellte Fragen**“ finden Sie nützliche Detailinformationen.

Auskunft zu aktuellen Förderprogrammen

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und alle Links finden Sie auch auf

www.energieberatung-seeland.ch



RADO
SWITZERLAND

THE HARDEST

RADO D-STAR GENT AUTOMATIC

CERAMOS® – NEW HIGH-TECH CERAMIC
HARDNESS 1900 VICKERS

Gemeinde- verwaltung 2542 Pieterlen



Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Mo, Do, Fr	14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter empfangen Sie nach Vereinbarung auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

Hauptrufnummer	032 376 01 70
Fax-Nummer	032 377 28 18
E-Mail	info@pieterlen.ch
Internet	www.pieterlen.ch

Gemeindeschreiber	032 376 01 71
E-Mail	christian.zumstein@pieterlen.ch

Schulsekretariat	032 376 01 73
-------------------------	----------------------

Tagesschule	032 376 01 70
Fax	032 376 01 74

Kindertagesstätte

LUNA	032 378 15 47
Sägestrasse 4	
- geöffnet:	Mo – Fr 06.30 Uhr – 18.00 Uhr

Finanzabteilung	032 376 01 80
(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro, amtliche Bewertung, Energieverwaltung, Hundekontrolle)	

Bauabteilung	032 376 01 90
Gemeindewerkhof	032 377 23 85

Sozialdienst	032 376 01 79
---------------------	----------------------

Mehrzweckgebäude	032 377 12 40
-------------------------	----------------------

In Notfällen

Energieversorgung	
Pikettdienst Tag und Nacht	032 376 01 88

Todesfälle

Bestattungsdienst Fux-Zuber	032 377 39 55
w.k.A. Natel	079 631 57 55

Feuerwehr LEPIME

Geschäftsstelle, Postfach, 2542 Pieterlen	032 377 28 55 www.lepime.ch
--	--------------------------------

Sektionschef Seeland

Papiermühlestrasse 17v, Postfach 3000 Bern 22	031 634 92 11 Fax 031 634 92 03
--	------------------------------------

SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst, Vermittlung Spitex Regio	032 329 39 00 (Anrufbeantworter)
--	-------------------------------------

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr.
Für den Einsatz zum Wohle der hilfeschuchenden und der alten Menschen ist SPITEX dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung. Helfen Sie mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag oder mit einer Spende auf Postcheck-Konto 25-11341-8.

Rotkreuz-Fahrdienst	032 341 80 80
----------------------------	---------------

Haus für Betagte, Schlössli

Verwaltung, Heimleitung	032 377 11 11
-------------------------	---------------

Zivilschutz Amt Büren

Bachstrasse 4	032 351 65 25
3295 Rüti b.B.	Fax 032 351 65 26
E-Mail: info@amtbueren.ch	

Zivilstandskreis Seeland

Seevorstadt 105 2502 Biel	
Telefon	031 635 43 70
Fax	031 635 43 89
Öffnungszeiten	
Mo – Mi,	08.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Do – Fr	08.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr

Notruf

Sanität / Rettungsdienst	144
Polizei	117
Feueralarm	118
Inkl. Öl-, Chemie- und Giftunfälle	
Vergiftungsnotfälle	
Toxikologisches Institut Zürich	145
Kinderklinik /	032 324 24 24
Spitalzentrum Biel	

* gebührenpflichtig, Fr. 2.50 pro Min., mit Natel easy nicht erreichbar

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Brigitte Sidler
steht den Bürger/innen für Gespräche jeweils am
MITTWOCH AB 15 UHR
im Gemeinderatszimmer zur Verfügung.

Anmeldung ist erwünscht bei:

Frau Brigitte Sidler	Tel. 032 377 16 24 oder
Gemeindeschreiber	Tel. 032 376 01 71